Betreiberverantwortung für elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Rechtsgrundlagen, Verantwortung, Pflichten und Tätigkeiten

Beginn:
26.01.2027 - 08:45 Uhr

Ende:
27.01.2027 - 16:45 Uhr

Dauer:
2,0 Tage

Flex: Ostfildern oder Online

Veranstaltungsnr.: **35076.00.013**

Leitung

Dipl.-Ing. Ferdinand Schlüter
Ingenieurbüro für Elektrotechnik

Präsenz oder Online
EUR 1.200,00
(MwSt.-frei)
Mitgliederpreis
EUR 1.080,00
(MwSt.-frei)

in Zusammenarbeit mit:

VDE



BESCHREIBUNG

FOCUS TOP ANBIETER FÜR WEITERBILDUNG 2026 Technische Akademie Esslingen e. V. FOCUS.DE/BUSINESS

BESTE ANBIETER WEITERBILDUNG 2026/27 stern

Die alleinige Verantwortung für den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel obliegt nach Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), zahlreichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemein anerkannten elektrotechnischen Regeln dem Unternehmer (Arbeitgeber, Betreiber). Im Zuge einer sogenannten Deregulierung wurden bisherige Aufgaben der Überwachungsorganisationen auf die Unternehmen selbst übertragen – mit einschneidenden Wirkungen und Folgen.

Durch diese Veränderung rechtlicher Rahmenbedingungen haben sich auch Haftungsrisiken für Unternehmen und verantwortliche Personen verschärft. Die Verantwortlichen sind hiernach verpflichtet, die Sicherheit für den Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel in Eigenverantwortung zu organisieren und umzusetzen.

Der Unternehmer (Betreiber, Arbeitgeber und andere gleichlautende Begriffe) hat immer die oberste Betreiberverantwortung für den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel gegenüber Beschäftigten, Dritten, Behörden und der Umwelt.

Ziel der Weiterbildung
Die Veranstaltung zeigt detailliert auf, worauf die Verantwortlichen zu achten haben und wie weitreichend die gesetzlichen Vorschriften in die Elektro-Sicherheitsorganisation und die Arbeitsprozesse des Unternehmens eingreifen.

Bewertung und Gestaltung von Arbeitsmitteln sowie deren Gefährdungsbeurteilung in technischer, organisatorischer und personeller Hinsicht nehmen hierbei einen besonderen Stellenwert ein.

Nach dem Seminar kennen Sie wichtige, einschlägige Normen, Vorschriften und Gesetze und sind in der Lage, ein praxistaugliches Organisationsmodell umzusetzen. Die "neue" BetrSichV (seit 2015) erhält im Seminar eine erhöhte Aufmerksamkeit, da sie in besonderer Weise eben auch in die ‘Elektrosicherheit’ hineinregiert.

PROGRAMM

Dienstag, 26. und Mittwoch, 27. Januar 2027
8:45 bis 12:00 und 13:30 bis 16:45 Uhr

1. Betreiberverantwortung

- Verantwortung des Betreibers
- Rechtsgrundlagen und Rechtsquellen
- Organisationspflichten des Betreibers
- Einsatz von Fremdfirmen
- Delegation von Unternehmeraufgaben
- Führungsverantwortung im deutschen Straf- und Privatrecht sowie im öffentlichen Recht
- Personal- und Fachverantwortung
- globale Verantwortung, Personal-/Disziplinar- und Fach-/Führungsverantwortung
- Arbeitsschutzorganisation

2. Organisation der elektrotechnischen Sicherheit

- Betreiberverantwortung für elektrotechnische Sicherheit
- die Rechtsnatur der elektrotechnischen Regeln
- Wege zur richtigen elektrotechnischen Sicherheitsorganisation
- Rechtssicherheit bei der Aufgabenzuweisung an Elektrofachkräfte
- Verantwortung für elektrotechnische Sicherheit, zum Beispiel bei der Instandhaltung
- Fehlverhalten, Haftung und rechtliche Konsequenzen
- Risiken für Unternehmensleitung und Führungskräfte
- rechtliche Beurteilung von Fehlverhalten, die "Schuldfrage"
- rechtliche Konsequenzen für Führungskräfte
- Verantwortung der Nicht-Elektrofachkraft als Führungskraft
- Beispiele für Schadensfälle und Verhaltenstipps

3. DGUV-Vorschrift 3 (ehemals BGV A3) „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“

4. Betrieb von elektrischen Anlagen (gemäß VDE 0105 Teil 100)

5. Anforderungen an die in der Elektrotechnik mitwirkenden Personen nach VDE 0100-10

- verantwortliche Elektrofachkraft
- Elektrofachkraft/Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP), Elektrotechnischer Laie

6. Prüfung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln nach BetrSichV

- TRBS 1201, TRBS 1203, DGUV-Informationen 203-070 /-072

7. Gefährdungsbeurteilungen (optional)

- gesetzlicher Rahmen, Stand der Dinge
- Fünf-Schritte-Methode zur Gefährdungsermittlung
- Gestaltung und Inhalt, weitere Verwendung der Gefährdungsbeurteilung, Rechtsprechung
- TRBS 1111 – Gefährdungsbeurteilung und sicherheitstechnische Bewertung
- Checkliste „Gefährdungsbeurteilung“
- Betriebsanweisungen und Arbeitsanweisungen
- Hilfestellungen der BG's

TEILNEHMER:INNENKREIS

Verantwortliche Elektrofachkräfte (vEFK), Elektrofachkräfte (EFK), Anlagenverantwortliche, Arbeitsverantwortliche, Betriebs- und Sicherheitsingenieure, Unternehmer, Betriebsinhaber mit Betreiberverantwortung im Bereich Elektrotechnik, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und ‘Befähigte Personen’

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. Ferdinand Schlüter
Ingenieurbüro für Elektrotechnik

Ingenieurbüro für Elektrotechnik und Energietechnik, Bad Wünnenberg.
Betreiber eines Ingenieurbüros für Elektrotechnik und Energietechnik in Bad Wünnenberg mit Fokussierung auf Technische Weiterbildung, Planung, Beratung, Projektierung und Projektüberwachung.
Schwerpunkte seiner Schulungstätigkeit sind elektrotechnische Grundlagen in großer Bandbreite inklusive der Rechtsgrundlagen, Sicheres Arbeiten generell, Prüfen von elektrischen Anlagen, Geräten und Maschinen, Arbeiten unter Spannung (AuS) und in Mittelspannungsschaltanlagen (Schaltberechtigung), Automatisierungstechnik sowie Regelungstechnik. Ferdinand Schlüter ist Mitglied des VDE e.V. und durch die BG ETEM zertifizierter AuS-Trainer. Er ist eingetragen in der ‚Handwerksrolle‘ der Handwerkskammer Bielefeld und Vertragspartner des heimischen Netzbetreibers.

Weitere Veranstaltungen

Arbeiten unter Spannung mit AuS-Pass

Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT) – PV

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt
Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.200,00 € (MwSt.-frei) vor Ort
1.200,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung mit 45 % Zuschuss zu Ihrer Teilnahmegebühr zur Verfügung (solange das Fördervolumen noch nicht ausgeschöpft ist).
Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?